



Schulstraße 1

Tel: 09547 6599

96179 Rattelsdorf

Fax: 09547 921 098

E-Mail: schule-rattelsdorf@markt-rattelsdorf.de

Homepage: www.schule-rattelsdorf.de

24.Oktober 2019

Elternbrief

Liebe Eltern,

nachdem das Schuljahr doch schon einige Wochen alt ist und inzwischen der Elternbeirat gewählt ist, möchte ich Ihnen wichtige Informationen für das aktuelle Schuljahr geben.

Zunächst bedanke ich mich bei Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr. Dieses Vertrauen unter den Erziehenden hilft Konflikte in und mit der Schule zu vermeiden und wir können uns auf das Wesentliche konzentrieren: die Unterrichts- und Erziehungsarbeit. Auch dazu dienen die Informationen. Es sind erkennbar viele. Ich bitte Sie herzlich diese zur Kenntnis zu nehmen und entsprechend zu handeln.

Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer wünschen Ihnen, dass Ihr Kind Freude und Erfolg in diesem Schuljahr haben wird.

Herzliche Grüße
Regina Weber, Rektorin

1. Personal

Schulleitung: Regina Weber, Rektorin
Heiner Montag, stellvertretender Schulleiter

Gabi Dettelbacher, Verwaltungsangestellte
Anja Böhm, Verwaltungsangestellte
Armin Kümmelmann, Hausmeister

Erreichbarkeit des Sekretariats:
montags 7.30 Uhr – 13.00 Uhr
dienstags 7.30 Uhr – 12.30 Uhr
donnerstags 7.30 Uhr – 11.30 Uhr
mittwochs und freitags 7.30 Uhr – 7.50 Uhr

Schüler und Lehrerzahlen (Stand 01.10.2019)

Im Schuljahr 2019/20 besuchen 158 Schüler und Schülerinnen die Grundschule Rattelsdorf. Das Kollegium umfasst 18 Lehrkräfte.

Am Ende des letzten Schuljahres verließen folgende Lehrkräfte die Schule: Frau Janina Fuchs, Frau Christine Goltz, Frau Antje Lechner und Frau Melanie Wachter.

Als neue Lehrkräfte begrüßten wir:

Frau Martina Heid und Frau Mandy Rosenkranz

Auch in diesem Schuljahr steht Frau Stefanie Meyer als Praktikumslehrerin zur Ausbildung der Lehramtsstudenten an der Universität Bamberg zur Verfügung.

Herr Uhlenbruck wird heuer als mobile Reserve im Schulumtsbezirk Bamberg-Land eingesetzt.

Sprechzeiten der Lehrkräfte

Klasse	Lehrkraft	Tag	Uhrzeit
1a	Grünbeck Dagmar, Lin	Freitag	11.20 – 12.05
1b	Montag Heiner, L	Montag	12.05 – 12.50
2a	Heid Martina, Lin	Montag	11.20 – 12.05
2b	Zeller Angela, Lin	Montag	11.20 – 12.05
3a	Kreibich Daniela, StRef	Dienstag	11.20 – 12.05
3b	Weber Regina, Rin	Donnerstag	9.35 – 10.20 und n.V.
4a	Meyer Stefanie, Lin	Mittwoch	9.35 – 10.20
4b	Leicht Sabine, Lin	Dienstag	10.20 – 11.05
	Burkard Nicola, Lin	nach Vereinbarung	
	Förner Martina, FOLin	nach Vereinbarung	
	Freitag Nicole, Lin	nach Vereinbarung	
	Pfarrer Braun	nach Vereinbarung	
	Rosenkranz Mandy, Lin	nach Vereinbarung	
	Schäffer Melanie, Katechetin ev	nach Vereinbarung	

Anmerkung: Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde unbedingt an, da in dringenden Fällen die Lehrkraft während der Sprechzeiten als Unterrichtsvertretung eingesetzt werden kann, soweit sich keine Eltern angemeldet haben.

Sprechzeiten, auch per Telefon in der Viertelstunde vor Unterrichtsbeginn sind wegen der Aufsichtspflicht nicht möglich.

2. Beratungslehrer

Für die Grundschule Rattelsdorf ist auch in diesem Schuljahr Herr Justus Stöckinger zuständig: Grund- und Mittelschule Baunach, Basteistraße 8-10, 96148 Baunach, Tel.: 09544 986130, Beratungssprechstunde: Donnerstag, 9.50 Uhr – 10.35 Uhr. Anmeldung telefonisch oder *per E-Mail*: schulberatung@schulebaunach.de

3. Ergebnis der Klassenelternsprecherwahl

Der Elternbeirat der Schule hat die wichtige Aufgabe der Elternmitwirkung auf vielen Ebenen. In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen unsere neu gewählten Klassenelternsprecher und Elternbeiräte vorstellen. Ich freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit diesem wichtigen Gremium.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle herzlich für die Unterstützung durch die Mitglieder des „alten“ Elternbeirats im letzten Schuljahr und in den ersten Wochen dieses Schuljahres insbesondere bei der Einschulung. Ganz herzlich bedanke ich mich beim ausscheidenden Vorsitzenden des Elternbeirats, Herr Alexander Müller für seine engagierte Unterstützung unserer Arbeit in den letzten Jahren. Vielen Dank.

Klasse	Klassenelternsprecher	Stellvertreter
1a	Meike Reuter	Sandra Kunze
1b	Anja Grigo	Daniela Herold
2 a	Schmid Martina	Daniela Krauß
2b	Landgraf Diana	Lienert Bianca
3a	Carolin Weid	Kerstin Fischer
3b	Nicole Schober	Marion Hartig
4a	Andreas Flügel-Steiner	Izabela Kümmelmann
4b	Christine Jäger	Kerstin Behr

Aus allen engagierten Eltern wurde für eine Zeitdauer von zwei Jahren der Elternbeirat der Grundschule Rattelsdorf gewählt. Dieser setzt sich folgendermaßen zusammen:

Vorsitzende	Carolin Weid
Stellvertreter	Sabine Arnold
Schriftführer/in:	Meike Reuter
Weitere Mitglieder	Andreas Flügel-Steiner Christine Jäger Nicole Schober Anja Grigo Daniela Herold

Ich bedanke mich im Namen meiner Kollegen und Kolleginnen bei allen, die sich als Klassenelternsprecher und Elternbeiräte zur Verfügung gestellt haben, um im Namen aller Eltern zum Gelingen des Bildungs- und Erziehungsauftrags beizutragen und freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

4. Ferientermine

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien	Mo 28.10.2019	Do 31.10.2019
Buß- und Betttag	Mi 20.11.2019	
Weihnachtsferien	Mo 23.12.2019	Sa 04.01.2020
Frühjahrsferien	Mo 24.02.2020	Fr 28.02.2020
Osterferien	Mo 06.04.2020	Sa 18.04.2020
Christi Himmelfahrt	Do 21.05.2020	
Pfingstferien	Di 02.06.2020	Sa 13.06.2020
Sommerferien	Mo 27.07.2020	Mo 07.09.2020

Bitte planen Sie Urlaubsreisen mit Ihren Kindern nur in der Ferienzeit. Außerhalb der Ferienzeiten kann eine Freistellung vom Unterricht für die Schüler grundsätzlich nicht genehmigt werden.

5. Unterrichtsausfall

Erfahrungsgemäß kommt es gelegentlich zu überraschendem Unterrichtsausfall (Erkrankung von Lehrkräften). Die Kinder werden auf jeden Fall bis Ende der 4. Stunde in der Schule beaufsichtigt. Dann können die Kinder heimgeschickt werden, wenn gewährleistet ist, dass sie zu Hause beaufsichtigt werden. Kinder, die nicht zu Hause, in der Nachbarschaft oder bei Verwandten unterkommen, bleiben bis zum regulären Unterrichtsende in der Schule und werden hier beaufsichtigt.

6. Schulbus

Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind die folgenden Busfahrregeln!

- An der Bushaltestelle stellen sich die Kinder ordentlich an und steigen der Reihe nach in den Bus ein.
- Während der Busfahrt bleibt jedes Kind **auf seinem Platz sitzen** und läuft nicht im Bus herum. Es ist rechtlich erlaubt, dass einzelne Kinder, wenn alle Sitzplätze besetzt sind, während der Fahrt stehen. Der Bus besitzt die entsprechende Zulassung und der Busfahrer ist entsprechend eingewiesen. Selbstverständlich setzen sich die Kinder sofort auf einen freien Platz, wenn andere Kinder aussteigen.
- Auch eine entsprechende Ruhe im Bus fördert die Konzentration des Busfahrers bei der Fahrt.
- Sofern Beschädigungen beim Einsteigen entdeckt werden, sollen die Kinder dies unverzüglich dem Busfahrer mitteilen.
- Immer wieder vergessen Kinder Eigentum im Bus. Der Busfahrer wird diese Dinge eine Woche im Bus aufbewahren. Sollten die Fundsachen bei ihm dann noch nicht abgeholt sein, bringt er diese in die Schule. Dort werden sie bis Schuljahresende aufbewahrt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

7. Buspläne

Der Schulbus fährt derzeit nach folgendem Plan:

Tour 1	Mittelschüler
--------	---------------

Tour 2	Grundschüler
7.10	Medlitz
7.11	Speiersberg
7.16	Poppendorf
7.18	Busendorf
7.23	Mürsbach Dorf
7.26	Freudeneck
7.28	Höfen
7.31	Rattelsdorf Schule an

Tour 3	Grundschüler
7.33	Rattelsdorf Schule ab
7.36	Ebing Marktplatz
7.37	Ebing Schule
7.40	Rattelsdorf Schule an

Tour 4	Kindergarten

Tour 5	Rückfahrt
11.10	Rattelsdorf Schule ab
11.13	Ebing Markt
11.14	Ebing Schule
11.22	Medlitz
11.23	Speiersberg
11.28	Poppendorf
11.30	Busendorf
11.35	Mürsbach KiGa (nur Mi.)
11.385	Mürsbach Dorf
11.43	Freudeneck
11.46	Höfen

Tour 6	Rückfahrt
12.55	Rattelsdorf Schule ab
12.58	Ebing Markt
12.59	Ebing Schule
13.07	Medlitz
13.08	Speiersberg
13.13	Poppendorf
13.15	Busendorf
13.23	Mürsbach Dorf
13.28	Freudeneck
13.31	Höfen

Unterrichtsstunden	
7.50-8.35	1. Std.
8.35-9.20	2. Std.
9.20-9.35	1 Pause
9.35-10.20	3. Std.
10.20-11.05	4. Std.
11.05-11.20	2. Pause
11.20-12.05	5. Std.
12.05-12.50	6. Std.

8. AG Schulgarten

In diesem Schuljahr wird die Arbeitsgemeinschaft Schulgarten angeboten. Dieser findet freitags in der 5. und 6. Stunde im Wechsel mit dem Religionsunterricht der 3. und 4. Klassen statt und wird von Frau Förner geleitet. Kinder, die sich für die Teilnahme an dieser Arbeitsgemeinschaft anmelden, nehmen während des gesamten Schuljahres daran teil. Die AG beginnt voraussichtlich nach den Herbstferien. Nach den Herbstferien wird auch die Anmeldung für diese AG möglich sein.

9. Sportunterricht

Für den **Sportunterricht** wird eine vollständige Sportkleidung benötigt. Mit Turnschuhen, die als Straßenschuhe getragen werden, darf nicht geturnt werden. Es sind eigene Turnschuhe mit abriebfesten Sohlen mitzubringen, die auf dem Turnhallenboden keine Striche hinterlassen. Auch das Tragen von Schmuck (Ohringe, Fingerringe und Halsketten) ist wegen der hohen Verletzungsgefahr untersagt. Bei langen Haaren müssen die Kinder einen Haargummi tragen.

10. Unfälle (Körperverletzung – nicht Sachschäden) in der Schule und auf dem Schulweg

Schul- bzw. Schulwegeunfälle sind durch die Kommunale Unfallversicherung abgesichert. Deshalb ist eine medizinische Behandlung sofort der Schulleitung oder dem Klassenlehrer mitzuteilen, damit von Seiten der Schule die Unfallanzeige erfolgen kann. Der behandelnde Arzt bzw. Zahnarzt ist auf die Tatsache hinzuweisen, dass es sich um einen Unfall handelt, der in der Schule oder auf dem Schulweg geschah. Bitte nehmen sie keine Privatrechnungen an!

11. Mit dem Fahrrad oder Roller zur Schule?

Viele Gründe sprechen dafür, ein Kind erst nach dem Abschluss der Radfahrausbildung mit dem Rad oder auch Roller in die Schule fahren zu lassen. Frühestens mit 8 Jahren kann ein Kind einigermaßen sicher Rad fahren. Eltern sollten sich nicht täuschen lassen von den Fähigkeiten ihrer Kinder. Ein Ausflug oder das Fahren in ruhigen Wohngebieten ist etwas anderes als im Berufsverkehr allein oder auch mit Freunden zur Schule zu fahren.

Aus gutem Grund findet die Radfahrausbildung nicht vor dem vierten Schuljahr statt. Erst am Ende der Grundschulzeit hat ein Kind die Reife, auch in schwierigen Situationen den Überblick zu behalten und angemessen zu reagieren.

Ein sicherer Fußgänger ist nicht automatisch ein sicherer Radfahrer, die Erfahrungen sind kaum übertragbar. Das Fahrrad und Roller sind ungleich schneller, verlangen andere Reaktionen.

- Jüngere Kinder sind Mehrfachauforderungen noch nicht gewachsen.
- Sie haben Schwierigkeiten zu erkennen, aus welcher Richtung Geräusche kommen.
- Sie lassen sich stark ablenken, können sich nicht längere Zeit systematisch konzentrieren.
- Sie haben ein engeres Sichtfeld als Erwachsene und erkennen Gefahren oft erst spät.
- Es fällt ihnen schwer, Entfernungen und Geschwindigkeiten einzuschätzen.

Nur nach und nach erwirbt ein Kind die fürs Radfahren notwendigen Kompetenzen. Die Entwicklung vollzieht sich sprunghaft. Einen ersten deutlichen Sprung machen Jungen und Mädchen mit 8 Jahren. Viele notwendige Fähigkeiten können sie erst in diesem Alter erwerben.

- Erst mit 8 Jahren beginnen sie, ihr Gehör im Verkehr systematisch zu nutzen. Vorher verlassen sie sich hauptsächlich auf das, was sie sehen.
- Auch in andere Richtungen als nur in Fahrtrichtung blicken können Kinder erst mit acht.
- Frühestens mit acht erkennen sie mögliche Gefahren im Vorfeld.
- Mit 9 Jahren nimmt die Fähigkeit, einhändig zu fahren, stark zu.
- Ab 9 oder 10 Jahren kann ein Kind eine Situation so weit beurteilen, dass es durch sein Verhalten eine Gefahr bereits im Vorfeld verhindern kann.

Alles spricht dafür, Kinder nicht mit dem Rad und auch nicht mit dem Roller zur Schule fahren zu lassen!

Nach: <https://www.verkehrswacht-medien-service.de/grundschule/mein-schulweg-kl-/schulweg/mit-dem-rad-zur-grundschule/>

Wie dargestellt, sind Kinder auch noch im Grundschulalter mit Rad- und Rollerfahren überfordert. Aus diesen genannten Gründen, ist an der Grundschule Rattelsdorf festgelegt worden, dass der Schulweg zu Fuß oder mit dem Bus zurückzulegen ist. Ich danke Ihnen, für Ihr Verständnis.

12. Unterrichtsversäumnisse

12.1 Unvorhergesehene Verhinderungen (z.B. Erkrankung)

Ist ein Schüler aus zwingenden Gründen verhindert, am Unterricht oder einer sonstigen verbindlichen Schulveranstaltung teilzunehmen, so ist die Schule unverzüglich zu verständigen.

Reichen Sie eine schriftliche Entschuldigung nach. Dauert die Erkrankung mehr als zehn Unterrichtstage oder häufen sich die Versäumnisse, kann die Schule eine amtsärztliche Bescheinigung verlangen.

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind möglichst bis 7.40 Uhr, damit die Schule informiert ist und nicht unnötige Nachforschungen über den Verbleib eines Schülers einleiten muss. Ist Ihr Kind 15 Minuten nach dem Unterrichtsbeginn noch nicht entschuldigt, **müssen** wir aktiv werden und zuhause anrufen. Sollte unter den uns bekannten Rufnummern niemand erreichbar sein, bin ich verpflichtet weitere Schritte einzuleiten, gegebenenfalls auch die Polizei über das Landratsamt/Schulverwaltungsamt einzuschalten. Ich bitte Sie, in Ihrem und unserem Interesse dies durch rechtzeitiges Informieren der Schule zu vermeiden.

In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass sich die Schulpflicht (und damit die Pflicht am Unterricht teilzunehmen) auch auf die Tage unmittelbar vor und nach den Ferien erstreckt. Bitte beachten Sie dies!

12.2 Vorhersehbare Verhinderungen

In dringenden Ausnahmefällen können Schülerinnen und Schüler auf rechtzeitig vorher einzureichenden schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten von der Schulleitung beurlaubt werden. Bitte legen Sie aber Arztbesuche Ihres Kindes, soweit medizinisch vertretbar, in die unterrichtsfreie Zeit.

Am 22. Mai 2020 wird voraussichtlich der traditionelle Seelauf stattfinden. Weitere Informationen werden Ihnen zeitgerecht zugehen.

Aktuelle Termine werden Sie auf der Homepage der Schule: <http://www.schule-rattelsdorf.de/> finden.

17. ESIS – Eltern Schüler Informations System

Während des Schuljahres sind immer wieder Informationen auf Unmengen von Papier und per Hand zu verteilen. Manchmal müssen diese Informationen auch schnell bei Ihnen ankommen. Wir möchten die Informationsweitergabe optimieren und informieren uns über verschiedene Möglichkeiten und entschieden uns für ESIS. ESIS ist ein in Franken entwickeltes Informationssystem, das einen deutschen Server betreibt und nach vom Kultusministerium vorgegebenen Datenschutzregelungen arbeitet. ESIS informiert aktiv über E-Mail und über Push-Meldungen des Smartphone. Dafür wird es notwendig sein, dass Sie sich mit einer E-Mail-Adresse in diesem System anmelden und bei Bedarf die ESIS-App auf Ihr Handy herunterladen. Im Laufe des Schuljahres, wenn ESIS eingerichtet ist, werden Sie von uns dazu die Aufforderung bekommen. Bis dahin können sie sich unter www.esis.de informieren.

Ich hoffe, dass dadurch der Informationsfluss beschleunigt wird, wichtige Mitteilungen Sie schnell erreichen, wir Papier einsparen können und so dazu beitragen, Ressourcen zu schonen.

Mit freundlichen Grüßen
Regina Weber, Rektorin

----- ✂

Den Elternbrief vom 24.10.2019 habe ich/haben wir erhalten.

Name des Kindes, Klasse

Unterschrift

